

Erzbischof Bentz präsentiert neues Positionspapier für ein starkes Miteinander

Das Positionspapier der katholischen Verbände im Erzbistum Paderborn fördert Engagement in Kirche, Politik und Gesellschaft für Frieden und Gerechtigkeit.

Paderborn, Deutschland - Ein neues Positionspapier, vorgestellt von Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz, gibt Einblick in die Erwartungen der katholischen Verbände im Erzbistum Paderborn. Das Dokument bekräftigt das Engagement der Verbände, das auf dem Evangelium und dem Glauben an Jesus Christus basiert. Zu den zentralen Zielen gehören die aktive Teilhabe aller Menschen, soziale Gerechtigkeit, die Bewahrung der Schöpfung sowie Frieden und Toleranz, um Krisen zu bewältigen. Die Verbände fordern vom Erzbistum eine intensivere Vernetzung im Ehrenamtsmanagement sowie Unterstützung durch hauptberufliche Mitarbeiter und Geistliche.

In einer weiteren Personalie wird Dr. Annegret Meyer als neue Koordinierende Bereichsleiterin Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat vorgestellt, während Kathrin Speckenheuer ihre Nachfolge in der Arbeitsgemeinschaft katholischer Erwachsenenverbände antritt. Die Erwartungen an stärkere Synergien in Bereichen wie der IT-Infrastruktur und Geschlechtergerechtigkeit runden das Positionspapier ab. Für zusätzliche Informationen zu dieser Thematik, **siehe die Berichterstattung auf www.erzbistum-paderborn.de**.

Details

Ort

Paderborn, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de